G 30580 F
26. Jahrgang
Juli - August
EUR 3.35
4/2023

FREIFALL XPRESS

OFFIZIELLES MAGAZIN DES DEUTSCHEN FALLSCHIRMSPORTVERBANDES

BERLINER SPRUNG-KALENDER 2023

FSG und **GoJump** – noch mehr Sport, noch mehr Möglichkeiten, wie immer attraktive Preise:

- FreeFly mit Joshua Lawrenz
- Flight-1 101 & 102 mit Kai Bunkus
- Kappenkurs mit Tobi Scherrinsky
- Offene Hauptstadtmeisterschaft
- Rebecca´s 2-Way-Sundays
- WingSuit Skill Camps mit Katja und Jürgen
- Regelmäßige L/O div.

Damit alle in die Luft kommen & keiner Rücken hat:
Noch mehr Rentals, verbesserte Packfläche.

+49 30 245 34 030
info@GoJump.de

make the sky your playground
GoJump

FSG BERLIN

GoJump.de

Fotograf: Hamish Cameron

GoJump ist Händler u.a. für Firebird-Container, Icarus-Kappen und Intrudair-Suits.
Alle Sprünge bei GoJump sind natürlich klimaneutral.

FIREBIRD · ICARUS WORLD · Intrudair · Klimaneutral Dienstleistung ClimatePartner.com/15315-2011-1001

INHALT

DFV – INTERN

4 EDITORIAL
5 ESG-RATING DES DFV ERFOLGREICH GESTARTET!
7 DELEGIERTENWAHLEN 2023

WETTBEWERBE / EVENTS

11 DIE „POPS“, PARACHUTISTS OVER PHORTY SOCIETY, ROCKEN WIEDER
12 ISSA SPEED SKYDIVING WORLD SERIES 2023 - FIRST EVENT NEUSTADT GLEWE
13 DER FRÜHE VOGEL HÜPFT IN VARRELBUSCH...
14 AUFTAKT DER SKYDIVE WORLD CUP SERIES (SWCS) 2023 IN RIJEKA, KROATIEN
18 CF-SPRING EUROPA - GROSSFORMATIONSTRAINING IN EVORA IN PORTUGAL

AUS DER COMMUNITY

21 PARA-TAKEOFF 2023 - IMPOSSIBLE IS JUST A WORD - ODER AUCH: DER SCHÖNSTE BRAINLOCK ALLER ZEITEN
25 NACHRUF FÜR 'NONO', DR. MED. NORBERT FRIEDEL

COVER
Diese traumhafte Aufnahme des Freefly Teams AirWax gelang Ewan bei einem Sunset Funjump über Bali
Foto: Ewan Cowie

5 ESG-RATING DES DFV ERFOLGREICH GESTARTET!

21 PARA-TAKEOFF 2023

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Deutscher Fallschirmsportverband e.V.
Comotorstr. 5
66802 Überherrn-Altforweiler
Tel.: 06836-92306
Fax: 06836-92308
E-Mail: info@dfv.aero
Internet: http://www.dfv.aero

MITARBEITER DIESER AUSGABE:
Ewan Cowie, Jan Dietrich Hempel, Daniel 'Sid' Klein, Volker Cornils, Marco Hepp, Die Cottbusser Börnerbrigade, Zoe Stoll, Peter A, Pfalzgraf, Karin Bauch, Gerrit Berlin, Hans Geitner, Ilona Bäßler, Lyly Bui, Henning Stumpp, Ralph Schusser, Angelika Kuhlmann, Eric Klein, Fabian Sharifi

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR
Fabian Sharifi

PRODUKTION
f3publishing GmbH
Hessenring 109
61348 Bad Homburg
Vertreten durch:
Fabian Sharifi & Eric Klein
Tel.: +49 (0)6172 944 51 83
Fax: +49 (0)6172 944 51 84
E-Mail: team@freifallxpress.de

HERSTELLUNG, REPRO, DRUCK:
Krüger Druck, Dillingen/Saar

ANZEIGENLEITUNG:
f3publishing GmbH
Tel.: +49 (0)6172 944 51 83
Es gelten die Preise der Anzeigenpreisliste vom 01.01.2020

VERTRIEB UND ABONNEMENTS:
Deutscher Fallschirmsportverband e.V.
Tel.: 06836-92306
Fax: 06836-92308

ANZEIGEN- UND REDAKTIONS-SCHLUSS:
15. Jan., 15. Mär., 15. Mai, 15. Juli, 15. Sep., 15. Nov.

BEZUG:
Für Mitglieder des DFV e.V. sind die Kosten für den Bezug des Freifall Xpress im Jahresbeitrag inbegriffen.

Für Nichtmitglieder des DFV e.V. beträgt der Preis für ein Abonnement (6 Ausgaben) inklusive Versandspesen Euro 32,- pro Jahr.

Die Zeitschrift und alle enthaltenen einzelnen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Rechte und Copyright (auch auszugsweise) liegen bei der f3publishing GmbH. Mit der Einsendung von Beiträgen/Bildern stimmt ihr ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwertungszwecke des Freifall XPress unbeschränkt zu und garantiert dass keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden. Steht euch im Zusammenhang mit eurem Material ein Urheberrecht oder sonstiges Recht zu, so räumt ihr der FFX Redaktion zeitlich und räumlich unbeschränkt die nicht exklusiven Nutzungsrechte ein.

HINWEIS
Manuskriptänderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Mitarbeitern geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Einige Fotos in diesem Magazin zeigen Springer ohne Helme oder in anderer Art und Weise ausgestattet, die nicht den in Deutschland geltenden oder vom DFV empfohlenen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. In Deutschland ist das Tragen einer schützenden Kopfbedeckung für Fallschirmspringer gesetzlich vorgeschrieben.

Freifall Xpress erscheint zweimonatlich, jeweils im Januar, März, Mai, Juli, September, November.

EDITORIAL

LIEBE DFV-MITGLIEDER,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des "Freifall Xpress", dem Magazin des Deutschen Fallschirmsportverbands. Wir freuen uns, Dir eine Ausgabe präsentieren zu können, die Dich mit aktuellen Informationen und spannenden Geschichten rund um den Fallschirmsport versorgt.

Als Verband ist es uns wichtig, Dich stets auf dem Laufenden zu halten und Dir Einblicke in die vielfältige Welt des Fallschirmsports zu bieten. In dieser Ausgabe möchten wir jedoch nicht nur über Sprünge und Techniken sprechen, sondern auch andere wichtige Aspekte beleuchten.

Ein Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist Nachhaltigkeit. Der Fallschirmsport begeistert uns in der Luft, doch wir wollen auch unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten. Deshalb stellen wir dir Initiativen vor, die sich für nachhaltige Praktiken in unserer Sportart einsetzen. Wir möchten gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Natur und Umwelt geschützt werden, um auch kommenden Generationen den Fallschirmsport in seiner vollen Pracht zu ermöglichen.

Ein weiteres zentrales Thema ist die Inklusion. Der Fallschirmsport ist eine Leidenschaft, die Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihren körperlichen Fähigkeiten verbindet. Wir möchten Barrieren abbauen und allen Menschen die Möglichkeit geben, am Fallschirmsport teilzuhaben. In dieser Ausgabe stellen wir dir Projekte vor, die sich für eine inklusive Fallschirmsportgemeinschaft einsetzen und beeindruckende Erfolgsgeschichten erzählen.

Selbstverständlich werden auch die Wettbewerbe nicht zu kurz kommen. Wir werfen einen Blick auf die spannendsten Wettbewerbe im Fallschirmsport und präsentieren Dir die neuesten Ergebnisse und beeindruckende Leistungen. Du kannst Dich von den Geschichten und Erfahrungen anderer Athletinnen und Athleten inspirieren lassen und vielleicht selbst den Anreiz verspüren, an kommenden Wettbewerben teilzunehmen.

Natürlich wirst Du in dieser Ausgabe auch weitere interessante Artikel finden. Wir stellen Dir neue Technologien und Ausrüstung vor, geben Tipps zur Sicherheit und bieten Dir Einblicke in die Faszination des Fliegens. Zudem gibt es Berichte über aufregende Sprungziele und Reiseabenteuer, die Dir neue Perspektiven und atemberaubende Ausblicke bieten.

Abschließend möchten wir uns bei Dir, unseren geschätzten Leserinnen und Lesern, bedanken. Mit Deiner Unterstützung und Begeisterung tragen wir dazu bei, den Fallschirmsport weiterzuentwickeln und unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir hoffen, dass Dir diese Ausgabe des "Freifall Xpress" gefällt und Dich dazu inspiriert, den Fallschirmsport in all seinen Facetten zu erleben und zu genießen.

Boooaaahhh, gewiss habt Ihr's gemerkt: Das kommt dabei heraus, wenn man ChatGPT damit beauftragt ein Editorial für den - zunächst unbekannten - Freifall Xpress zu schreiben, ergänzt durch die Information, dass der FFX das Magazin des DFV ist und dass sich die aktuelle Ausgabe schwerpunktmäßig mit den Themen Nachhaltigkeit, Inklusion und Wettbewerbe beschäftigt.

Nun ja, es bedurfte wohl sowieso keines Beweises, dass ein gefühlsechter Sport wie unserer durch eine KI nicht so einfach zu fassen ist. Menschliche Intelligenz und praktische Erfahrung sind und bleiben ebenso Trumpf wie Fach- und Hintergrundwissen.

Auch wenn es mir die Verwendung des Tools erlaubt, Zeit zur Formulierung des Editorials einzusparen, z.B. um diese der Aneignung der o.g. Trümpfe zu widmen, sei versprochen, dass es zukünftig wieder die zu 100% authentische Variante zu lesen gibt. Das gebietet allein schon der Respekt vor den engagierten Autorinnen und Autoren!

Einen an Sprüngen, Tunnelzeit, Sprungplatzaufenthalten und sonstigen fliegerischen Events reichhaltigen Sommer wünscht Euch

Euer

Henning

SEITE SCANNEN
Video Editorial ansehen

MEHR ERLEBEN!
ZUSATZINHALTE IN DIESEM HEFT

1. APP LADEN
Die App AR+ discover reality im App Store für iOS oder im Google Play Store für Android herunterladen.

2. APP AKTIVIEREN
App starten und Code der Ausgabe über das Menü eingeben. Smartphone oder Tablet über eine der Seiten halten, die einen Hinweis für Zusatzinhalte enthält.

CODE:
FFX202304

3. MEHR ERLEBEN
Ist eine Seite mit Hinweis gescannt, werden die Zusatzinhalte auf der Seite wiedergegeben. Achten Sie beim Scannen darauf, dass das Magazin plan vor Ihnen liegt. Vermeiden Sie zudem, dass sich eine Lichtquelle zu stark auf der Seite spiegelt, sonst können die Inhalte evtl. nicht korrekt abgespielt werden.

ESG-RATING DES DFV ERFOLGREICH GESTARTET!

Viele werden es schon vor Erscheinen dieser FFX-Ausgabe auf der DFV-Website wahrgenommen haben: Das ESG-Rating ist nun mit zwei der in Deutschland als eher größer geltenden Drop Zones – namentlich FSZ Saar und GoJump Berlin – gestartet. Angesichts der nach wie vor immer wieder mal kritischen Presse zum Fallschirmsport als Umweltsünder und Ruhestörer ein wichtiger erster Schritt.

Sprungplatzbetreiber mögen dem Thema Nachhaltigkeit (noch) unterschiedlich hohe Bedeutung beimessen, aber wie beurteilt unsere wirtschaftlich für die meisten Betriebe wichtige Kundengruppe, namentlich die KÄUFER eines Tandemtickets (Käufer ist nicht immer auch Springer, wie wir wissen) diese Frage? Sind diese Kunden bereit, einem nachvollziehbar nachhaltigen Angebot den Vorzug zu geben, auch wenn dieses vielleicht etwas teurer ist?

Wir haben auf der DZ in Gransee eine Stichprobe von 231 genau dieser Kunden quer durch Altersgruppen und Geschlechter befragt: 102 hatten das Ticket gekauft, um selbst zu springen, 129 hatten gekauft und verschenkt und begleiteten (teils ebenfalls springend) nun die beschenkte Person. Die Frage war einfach:

Würde es Ihre Entscheidung für einen Sprungplatz bzw. Anbieter positiv beeinflussen, wenn sich dieser ernsthaft und nachprüfbar um eine ökologisch, sozial und unternehmerisch nachhaltige Unternehmensführung bemüht?

Die Antworten waren sehr ermutigend:

Sind solche Antworten ehrlich? Vermutlich nicht alle, aber Berliner Kunden werden nicht anders antworten als Kunden aus anderen Bundesländern. Doch selbst wenn wir unterstellen, dass der eine oder die andere eine „sozial erwünschte" Antwort gab, so bleibt doch festzustellen, dass vermutlich mindestens ein Drittel der Kunden sogar etwas mehr bezahlen würde, wenn das Angebot nachvollziehbar nachhaltig ist. Und das in Zeiten hoher Zinsen und Preise und einiger Verunsicherung.

ABER IST NACHHALTIGE PRODUKTION ÜBERHAUPT ZWINGEND TEURER?

Weder das FSZ Saar noch GoJump Berlin fallen im Vergleich der deutschen Drop Zones als teure Anbieter auf, wobei in beiden Betrieben für die Zertifizierung keine Prozesse wesentlich verändert, sondern lediglich schon praktizierte Verfahren beurteilt wurden, die also auch schon länger Basis der Preisgestaltung waren und sind. Schon lange galt hier z.B. die Erkenntnis, dass solide Aus- und Weiterbildung des Personals nur vordergründig Geld kostet, es dann aber über einen effizienteren Betrieb mehrfach wieder einspielt. Oder dass ohne Sportförderung schon mittelfristig die wirtschaftliche Basis bröckelt. Das FSZ Saar geht u.a. mit Solarenergie plus Batteriespeicher und Ladestation einen konsequent nachhaltigen Weg und ist damit Vorbild für GoJump und hoffentlich auch andere Betriebe. Es braucht auch keine höhere Mathematik, um einfach buchbare Maßnahmen wie eine CO2-Kompensationszahlung als für das finanzielle Ergebnis bedeutungslos zu entlarven – bei gleichzeitigem Imagegewinn.

DAS DFV-ESG-RATING IST DYNAMISCH

In beiden geprüften Betrieben gibt es noch Dinge, die man weiter verbessern kann und auch wird, denn das DFV-ESG-Rating ist ja bewusst nicht statisch, sondern weist Potentiale aus und belohnt Verbesserung. Außerdem wird das Rating selbst laufend weiterentwickelt und der Wirklichkeit der Betriebe angepasst. So ist z.B. gegenwärtig in der Prüfung, ob die Gewichtung des Kriteriums „Sicherheit und Selbstbestimmungsgrad der Treibstoffversorgung" verändert wird, da wenige Betriebe über eine eigene Tankstelle verfügen, die naturgemäß höhere Freiheitsgrade in der Beschaffung bietet.

Schon lange nachhaltig, jetzt zertifiziert: ESG-Elizabeth überreicht Helmut das Zertifikat

DIESEN ZIELEN FOLGEN WIR: UN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

WERDEN ALLE AM ENDE GLEICHE PUNKTZAHLEN HABEN?

Nein, denn wir sind nicht alle gleich. Es wird dauerhafte Unterschiede geben und das kann auch gar nicht anders sein. Ein Betrieb mit Graspiste wird immer weniger versiegelte Flächen nutzen und damit unter diesem Kriterium nachhaltiger arbeiten als einer, der eine Betonpiste nutzt. Aber gleichzeitig gibt es viele Bereiche, in denen echtes Engagement z.B. in der Jugendarbeit und Sportförderung oder bauliche Spielräume z.B. für PV kleine Nachteile in anderen Themen relativ leicht überkompensieren helfen.

WIRD ERNSTHAFT GEPRÜFT? FOLGT DAS RATING ANERKANNTEN STANDARDS?

Helmut Bastuk kann hier für das FSZ Saar, Nga Dieu für GoJump Auskunft geben. Sie sind sich nach intensiven Vorgesprächen und dem Prüfungsprozess einig in der Einschätzung, dass die vom DFV beauftragte ESG-Expertin Elizabeth Elkasas zwar wohlwollend, aber eben auch genau und objektiv die beträchtlich lange Liste der Ziele der United Nations Sustainable Development Goals abarbeitet. Die UN SDG sind die derzeit wichtigste Zielstellung für Nachhaltigkeit und die von Elizabeth für unsere fallschirmsportliche Umgebung abgeleiteten Kriterien zahlen voll auf diese Ziele ein. Jeder Betrieb oder Verein, der sich diesem Rating stellt, kann mit der Zertifizierung guten Gewissens um die immer nachhaltigkeitsorientierter entscheidenden Kunden werben, ohne dabei Gefahr zu laufen, sich mit dem Vorwurf des Greenwashings konfrontiert zu sehen.

DER ANFANG IST GEMACHT … ABER …

Zwei Betriebe sind ein Start, mit dem auch die Öffentlichkeitsarbeit zur Imagekorrektur des Fallschirmsports etwas neuen Schub bekommen wird. Jetzt geht es darum, mehr Vereine und Betriebe für eine Teilnahme am ESG-Rating zu gewinnen. Einfach weitermachen wie bisher erscheint angesichts gelegentlich geradezu grotesk verzerrender Berichterstattung über unseren Sport nicht angeraten.

Beispiel gefällig? So werden wir öffentlich in sonst als leidlich seriös geltenden Medien dargestellt:

CO2-AUSSTOSS UND KLIMAWANDEL

WIE REICHE IHRE SCHLECHTE KLIMABILANZ RECHTFERTIGEN

SUV und Fernreisen: Wer viel Geld hat, hat meist auch einen großen CO2-Fußabdruck. Britische Forscher haben sich angesehen, wie die Reichen ihre Untätigkeit in Sachen Klimaschutz begründen – und leiten daraus politische Empfehlungen ab.

Die Upperclass als Forschungsobjekt: Welche Strategien haben Reiche, um ihren klimaschädlichen Lebensstil zu rechtfertigen? Die Frage wurde nun untersucht. (Getty Images / Joe McBride)

Quelle: www.deutschlandfunk.de/klimabilanz-reiche-rechtfertigungen-100.html

Tja, DZ-Lagerfeuergespräche, die mit der Frage „… und was machst du so beruflich?“ gewürzt werden, dürften den Eindruck überdurchschnittlichen Reichtums der Sportspringer in der Regel nicht verstärken. Der springerische Alltag ist dann doch eher von mehr oder minder sorgsamer Budgeteinteilung bestimmt. Da ist wohl noch etwas Aufklärung zu leisten.

FALLSCHIRMSERVICE
ALEX SPADI
SERVICE • BERATUNG • VERKAUF
Drosselweg 15
26203 Wardenburg
Telefon
0175 6502678
alexanderspadi@gmx.de

Das initiale Rating ist geschafft, Nga nimmt das Zertifikat entgegen. Jetzt laufend besser werden!

FALLSCHIRMSPRINGER SIND KEINE KAFFEE-FLIEGER

Gerade auch im Kontext verzerrter Berichterstattung bestätigt sich erneut die Richtig- und Wichtigkeit unseres Austritts aus dem DAeC. Als Springer ist das Flugzeug für uns nur Hilfsmittel und die von diesem ausgehende CO2- und Lärmemission ein bedauerliches, gegenwärtig noch nicht vermeidbares Übel. Fallschirmsport ist Athletik, kein von Verbrennertechnik angetriebenes Herumkreisen. Der DAeC vertritt aber auch die Interessen derer, die diese Emissionsgeräte als Selbstzweck betreiben. Diesen deutlichen qualitativen Unterschied müssen wir ins öffentliche Bewusstsein bringen und uns von diesem immer mehr in die Kritik geratenden Verhalten absetzen.

CYPRES
Zuverlässigkeit
made in Germany

Der Start zu mehr und vor allem besser öffentlich sichtbarer Nachhaltigkeit im Fallschirmsport ist gelungen, die Notwendigkeit eines Imagewandels liegt auf der Hand. Mehr aktive Beteiligung wäre wünschenswert, denn es geht hier immerhin um einen Baustein für den Erhalt des Fallschirmsports.

Ansprechpartner ESG des DFV
Jan Dietrich Hempel

SEITE SCANNEN
mehr erfahren

DELEGIERTENWAHLEN 2023

Die Kandidaten für die diesjährigen Delegiertenwahlen stehen. Und ich freue mich über einige Kandidaten, die komplett neu zu den Delegierten stoßen und mit neuen Ansichten und Impulsen an die Sache herangehen. Und natürlich freue mich auch über viele bekannte Gesichter, die schon in den letzten drei Jahren als Delegierte mitgearbeitet haben und wir die Aktivitäten und Aufgaben für drei weitere Jahre fortführen können.

Leider ist es uns Stand heute (16.06.2023) nicht gelungen, Kandidaten und Kandidatinnen für alle offenen Ämter zu finden. Prinzipiell ist es auch nicht zwingend notwendig, alle Posten voll zu haben. Aber einige Bundesländer sind gar nicht besetzt, was sehr schade ist und auch zur Folge hat, dass die betreffenden Länder in den nächsten drei Jahren kein Stimmrecht und auch keinen Einfluss auf die Entscheidungen haben werden. Daher hoffe ich, dass sich bei der nächsten Wahl wieder Kandidaten für alle Bundesländer finden.

An dieser Stelle noch der Hinweis, dass Bundesländer, die keine Kandidaten haben, auch keine Wahlunterlagen erhalten. Gibt ja nix zu wählen.

Vor allem da gerade in den letzten Jahren wichtige Entscheidungen (bspw. der Austritt aus dem DAeC) getroffen wurden, die sich zumindest zu gewissen Teilen auch auf den Plätzen bemerkbar machen.

Wahrscheinlich haben aber auch die Corona-Jahre, die direkt in den Start der letzten Amtszeit gefallen sind, in denen es keine persönlichen Treffen gab, zu etwas Schwund geführt.

Nichtsdestotrotz haben sich genug Kandidaten gefunden, welche den DFV auch sicher durch die nächsten drei Jahre lotsen werden. Und natürlich werden wir uns als Delegierte auch um die Anliegen der Bundesländer kümmern, die keinen offiziellen Vertreter haben.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass im großen Kreis der Delegierten die Bundesländer nicht gegeneinander arbeiten, sondern als Einheit agiert wird.

Aber eben mit Einblicken und Impulsen aus diversen Teilen Deutschlands, mit ihren jeweils eigenen Regelungen, Eindrücken, Problemen und Ansichten.

Hier also noch mal die klare Aussage: Bundesländer, die in den nächsten drei Jahren keinen gewählten Delegierten haben, finden in den Delegierten der Nachbarbundesländer oder in den Delegiertensprechern und Delegiertensprecherinnen jederzeit einen Ansprechpartner für Fragen, Hilfestellung und Meinungen.

Daher hier noch mal der Aufruf: Beteiligt euch an der Wahl. Der Zeitaufwand, den Wahlzettel auszufüllen, einzutüten und abzuschicken, ist mit Sicherheit geringer als einen Sprung durchzuführen. Und auch wenn durch die geringere Anzahl an Kandidaten für manche Bundesländer keine richtige Wahl stattfinden kann, so würdigt ihr doch damit das Engagement der Leute, die sich als Kandidaten beworben haben.

Wie geht’s jetzt weiter?

Die Wahlen werden mit dem Versenden der Wahlunterlagen in den nächsten Wochen starten und sollten bis Ende September vollständig abgeschlossen sein. Bis dahin sind die aktuellen Delegierten noch im Amt.

Im September gibt es dann die letzte (Abschieds)-Delegiertenrunde in diesem Kreis, darauf folgt im Oktober die Begrüßung der neu gewählten Delegierten. Auf dem Delegiertentag

im November (direkt im Anschluss an die InSiTa) folgt dann der erste offizielle Termin, inklusive Neuwahlen der Delegiertensprecher bzw. Delegiertensprecherinnen. Nicht zu vergessen das ein oder andere gemeinsame Bier am Abend vorher. Und dann werden wir sehen, was uns die nächsten Jahre bringen.

Für die Delegierten

Daniel ‚Sid' Klein
(Daniel.Klein@dfv.aero)

KANDIDATEN – ATHLETENSPRECHER

W- / P-KADER

STEFAN WIESNER
Alter: 41 | Verein: FSV Eilenburg e.V. | im Sport seit: 1997 | Sprungzahl: 15900 | Disziplin und Kaderangehörigkeit: Klassische Disziplinen A-Kader seit 2004 | Schwerpunktdisziplin: Klassische Disziplinen, FS, AR, CP, WS
Motivation/Bemerkung: Auch nach über einem viertel Jahrhundert in der Luft brenne ich noch immer für den Fallschirmsport mit all seinen Facetten und möchte noch viele weitere Leute für unseren genialen Sport begeistern.

THORSTEN MORHAUS
Alter: 46 | im Sport seit: 2005 | Sprungzahl: 1200 | Disziplin und Kaderangehörigkeit: Speed Skydiving; W-Kader | Schwerpunktdisziplin: Speed Skydiving

KLARA BURKEY
Alter: 26 | Verein: FSZ-Kassel, FSZ-Saar | im Sport seit: 2018 | Sprungzahl: 700 | Disziplin und Kaderangehörigkeit: Freestyle, P-Kader | Schwerpunktdisziplin: AE, Freestyle
Motivation/Bemerkung: Fallschirmspringen hat eine sehr große Bedeutung in meinem Leben, deswegen wäre es mir eine Ehre, das Amt der Athletensprecherin für den P-Kader zu übernehmen und mich mit anderen auszutauschen und neue Ideen und Anregungen in den Sport einzubringen.

KANDIDATEN – DELEGIERTE

BADEN-WÜRTTEMBERG

ANDREAS BOSS
Alter: 57 | Verein: Southsidebase | im Sport seit: 1992 | Sprungzahl: 10500 | bisherige Funktionen: Delegierter bis 2017. Prüfungsrat, Geländegutachter, AFF-Examiner | Schwerpunktdisziplin: AFF, TF, WS, BASE
Motivation/Bemerkung: Ich habe einfach wieder Lust, meine Erfahrungen mehr in den Verband einzubringen.

ROBERT FRÖSCHLE
Alter: 37 | Verein: FSC Calw | im Sport seit: 2009 | Sprungzahl: 1500 | bisherige Funktionen: Delegierter | Schwerpunktdisziplin: FS, FF, Ausbildung, Technik
Motivation/Bemerkung: Freude an Vereinsleben und -arbeit

KATHARINA LEGGE
Alter: 39 | Verein: The Flying Bones, FSC Calw, FSC Mannheim | im Sport seit: 2011 | Sprungzahl: 1820 | bisherige Funktionen: Delegierte, Lehrerin AFF, Tandem | Schwerpunktdisziplin: AE, Wingsuit
Motivation/Bemerkung: Freude an der Vereins- und Verbandsarbeit, netzwerken und ein wenig mitbestimmen und mitreden können beim geliebten Hobby, dem Fallschirmspringen

URS SCHLOSKE
Alter: 54 | Verein: Skydive Saulgau | im Sport seit: 2014 | Sprungzahl: 780 | Schwerpunktdisziplin: WS
Motivation/Bemerkung: Ist doch schön, wenn man sich einbringen kann.

BAYERN

ROBERT TRÖGELE
Alter: 68 | Verein: Paranodon Fallschirmsport Illertissen e.V. | im Sport seit: 1978 | Sprungzahl: 10900 | bisherige Funktionen: Sprungplatzbetreiber, Lehrer AFF, Prüfungsrat, Geländegutachter | Schwerpunktdisziplin: FS
Motivation/Bemerkung: Mitwirken, auch gerne in den BFS, Nachwuchsförderung FS und vor allem das sportliche Springen

ELMAR GÜRTLER
Alter: 47 | im Sport seit: 2006 | Sprungzahl: 900 | bisherige Funktionen: Alternativ-Delegierter, Webmaster DFV.aero | Schwerpunktdisziplin: AE

DOMINIK KRANZFELDER
Alter: 36 | Verein: FSZ Haßfurt e.V. | im Sport seit: 2008 | Sprungzahl: 1700 | bisherige Funktionen: Lehrer konv. / AFF, Fallschirmwart, Tandemmaster | Schwerpunktdisziplin: Ausbildung, Tandem
Motivation/Bemerkung: Ich bin gerne im Fallschirmsport und im Vereinsleben. Das Fallschirmspringen bei der Ausbildung und Tandemspringen anderen nahezubringen ist einfach eine tolle Erfahrung.

FRANZ MECKLINGER
Alter: 38 | Verein: FSC Colibri | im Sport seit: 2009 | Sprungzahl: 3000 | bisherige Funktionen: Delegierter Bayern | Schwerpunktdisziplin: CP, VFS, Lehrer AFF, Tandem

NADEJA SIEVERS
Alter: 25 | Verein: Paranodon Fallschirmsport Illertissen e.V. | im Sport seit: 2021 | Sprungzahl: 280 | Schwerpunktdisziplin: FS 4er
Motivation/Bemerkung: Derzeit bin ich Jugendvertreterin des Paranodon Fallschirmsport Illertissen e.V. und möchte mich auch auf Verbandsebene für die Jugendförderung einsetzen.

STEFAN RUHL
Alter: 56 | Verein: FSC Neustadt / Aisch | im Sport seit: 1993 / 1997 | Sprungzahl: > 1900 | bisherige Funktionen: Alternativdelegierter, Ausbildungsleiter, Prüfungsrat | Schwerpunktdisziplin: FS, Video, Ausbildung
Motivation/Bemerkung: Ich kümmere mich darum, dass die Belange von kleineren Dropzones und Vereinen nicht zu kurz kommen.

BERLIN

GUNDEL KLEMENT
Alter: 73 | Verein: DFV | im Sport seit: 1995 | Sprungzahl: 1000 | bisherige Funktionen: Delegierte Niedersachsen / Berlin, BKF Vorstand, CJ bei Deutschen Meisterschaften, nationale und internationale Schiedsrichterin, SP Bundestrainerin | Schwerpunktdisziplin: Schiedsrichterin in allen Disziplinen, Fallschirmsport: außer Style und Wingsuit

JENS RICHTER
Alter: 57 | Verein: FSG Berlin / Gransee e.V. | im Sport seit: 2005 | Sprungzahl: 1300 | bisherige Funktionen: Delegierter | Schwerpunktdisziplin: FS, Video, WS
Motivation/Bemerkung: Mitwirken, Nachwuchsförderung FS und natürlich das sportliche Springen

BRANDENBURG

MAGGY NAGEL
Alter: 59 | Verein: Take Off, Fehrbellin | im Sport seit: 1981 | Sprungzahl: 1500 | bisherige Funktionen: Delegierte | Schwerpunktdisziplin: FS
Motivation/Bemerkung: Ich bin seit über 20 Jahren DFV-Delegierte und finde es wichtig, die Arbeit vom DFV zu unterstützen und mitwirken zu können.Ohne den DFV wäre der Fallschirmsport in Deutschland heutzutage vermutlich in der Form nicht umsetzbar. Der DFV hat die immer neu auftretenden Probleme gelöst und somit gleichzeitig bundesweit für einheitliche Strukturen gesorgt. Da Fallschirmspringen eine einzigartige Sportart und nicht breitensportmäßig organisierbar ist, ist ein guter Dachverband wichtig, um unsere Interessen zu wahren.

NINA ENGEL
Alter: 56 | Verein: Take Off, Fehrbellin | im Sport seit: 1995 | Sprungzahl: 5500 | bisherige Funktionen: Bundestrainerin CP, Alternativdelegierte | Schwerpunktdisziplin: CP, FS, AE, Tunnel
Motivation/Bemerkung: Sehr gerne möchte ich die Springer im Verband vertreten.

JAN DIETRICH HEMPEL
Alter: 58 | im Sport seit: 2005 | Sprungzahl: 500 | Schwerpunktdisziplin: FS
Motivation/Bemerkung: Förderung des Sports – nicht nur aus DZ-Betreiberperspektive

ANNA-KARIN NORDIN
Alter: 51 | Verein: Take Off, Fehrbellin | im Sport seit: 2014 | Sprungzahl: 370 | bisherige Funktionen: Nationale Schiedsrichterin CP, IAE
Motivation/Bemerkung: Seit 2014 im Sport, sehe ich mich jetzt bereit, weiter zu gehen in den Bereich von DFV, mich aktiv zur Verfügung zu stellen und für mich ein neues Terrain zu betreten, um die Mitglieder des DFV (Brandenburg) zu vertreten. Das letzte Jahr hab ich meine nationale Schiedsrichter-Lizenz gemacht und war als SR tätig beim Pink Open, den dänischen Meisterschaften in CP und im November bei den 10th WC of CP als CJ Assistent.

HAMBURG

JOACHIM MÜLLER
Alter: 74 | Verein: ORBITS e.V. | im Sport seit: 1983 | Sprungzahl: 2600 | bisherige Funktionen: Delegierter, Geländegutachter | Schwerpunktdisziplin: Ziel
Motivation/Bemerkung: Ich halte es für untragbar, wenn Bundesländer nicht vertreten sind. Nur mit dem DFV haben Fallschirmspringer eine starke Stimme.

HESSEN

DANIEL LAMBERTY
Alter: 41 | Verein: FSZ Kassel e.V. | im Sport seit: 2005 | Sprungzahl: 8800 | bisherige Funktionen: Delegierter Hessen | Schwerpunktdisziplin: AE

ERIC POSTLACK
Alter: 54 | Verein: FSV Breitscheid e.V. | im Sport seit: 2008 | Sprungzahl: 2000 | bisherige Funktionen: Ausbildungsleiter | Schwerpunktdisziplin: FS

DANIEL 'SID' KLEIN
Alter: 42 | Verein: FSZ Kassel e.V. | im Sport seit: 2010 | Sprungzahl: 1200 | bisherige Funktionen: Delegierter Hessen, Delegiertensprecher, Prüfungsrat, Lehrer konv. | Schwerpunktdisziplin: Video
Motivation/Bemerkung: Wie immer ist noch genug zu tun und meine Arbeit ist noch nicht beendet.

KIM COULING
Alter: 30 | Verein: FSZ Kassel e.V. | im Sport seit: 2015 | Sprungzahl: 600 | bisherige Funktionen: Lehrerin AFF | Schwerpunktdisziplin: FS
Motivation/Bemerkung: Durch das "groß" werden an einer britisch-militärischen Dropzone habe ich viele unterschiedliche Vorgehensweisen und Sichtweisen im Fallschirmsport kennenlernen dürfen. Ich hab Spaß daran, mich für die Sportler und allgemein den Sport einzusetzen und daran zu arbeiten Dinge zu verbessern.

PASCAL KING
Alter: 32 | Verein: FSZ Kassel e.V. | im Sport seit: 2016 | Sprungzahl: 900 | bisherige Funktionen: Lehrer konv., Tandemmaster, Wingsuit Instruktor | Schwerpunktdisziplin: WS
Motivation/Bemerkung: Ich habe Interesse daran, sprungplatzübergreifend mich mit Themen zum Fallschirmsport sowie den Hintergründen zu beschäftigen.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

SILVANA BIEHL
Alter: 48 | Verein: FSCM e.V. | im Sport seit: 2014 | Sprungzahl: 1015 | bisherige Funktionen: Delegierte, Lehrerin AFF | Schwerpunktdisziplin: FS, FF
Motivation/Bemerkung: Der Blick über den Tellerrand als Delegierte brachte für mich in den vergangenen drei Jahren große Augen mit teils intensiver Arbeit. Dies gilt es weiterzuführen, Angestrebtes weiter umzusetzen bzw. zu vollenden und dabei Bindeglied/Ohr zwischen der Fallschirmspringer-Basis in MeckPomm und dem Verband zu sein.

NIEDERSACHSEN

VERENA JÜRGENS
Alter: 40 | Verein: YourSky Luftsport Ganderkesee | im Sport seit: 2016 | Sprungzahl: 1200 | bisherige Funktionen: Lehrerin AFF | Schwerpunktdisziplin: FS 4er
Motivation/Bemerkung: Ich will hier mal nicht lang schnacken: ich habe einfach tierisch Bock mitzuwirken! :D

JAN GIBBE
im Sport seit: 2002 | bisherige Funktionen: Delegierter

NORDRHEIN-WESTFALEN

NICOLE JANSCH
Alter: 41 | Verein: FSC Münster | im Sport seit: 2007 | Sprungzahl: 500 | bisherige Funktionen: Leherin konv. | Schwerpunktdisziplin: FS

SAARLAND

PASCAL SCHU
Alter: 46 | Verein: FSZ Saar e.V. | im Sport seit: 1999 | Sprungzahl: 5000 | bisherige Funktionen: Delegierter Saarland | Schwerpunktdisziplin: CP, FS, AE

SACHSEN

RALF HOMUTH
im Sport seit: 1983 | Sprungzahl: 2400 | bisherige Funktionen: Technik Verantwortlicher | Schwerpunktdisziplin: Ziel
Motivation/Bemerkung: Vereinsarbeit

SACHSEN-ANHALT

MARIA KURZE-EISENSCHMIDT
Alter: 33 | Verein: FSV Merseburg e.V. | im Sport seit: 2016 | Sprungzahl: 550 | bisherige Funktionen: 1. Vorsitzende Fallschirmsportverband Sachsen-Anhalt e.V., 2. Vorsitzende FSV Merseburg e.V., Sprunglehrerin, Schiedsrichterin WS | Schwerpunktdisziplin: AE, FS
Motivation/Bemerkung: Seit drei Jahren bekleide ich nun dieses Amt: Die Delegiertenarbeit wird oft unterschätzt und ist dabei aber so extrem wichtig für unseren Verband und unsere Gemeinschaft – deshalb möchte ich diese Arbeit noch weiter engagiert unterstützen und zeigen, warum diese Funktion so essentiell für unseren geliebten Sport ist und wie wir in Entscheidungen mit eingebunden werden – oder auch „weil ich Bock drauf habe und es Spaß macht (:". Zukünftig werde ich weiterhin Informationen, Entwicklungen, Fragen und Anregungen unserer Springerfamilie zügig vermitteln und diene als Ansprechpartnerin für das Bundesland Sachsen-Anhalt.

WWW.MY-SKYWORLD.DE
DEIN ONLINE-SHOP

ALBATROS
FALLSCHIRMSPORT

ALLES WAS DU
ZUM SPRINGEN
BRAUCHST.

Aerodyne Icon A
Aerodyne Icon Student

KOMPLETT-SYSTEME
FALLSCHIRME
RESERVE
AAD
ZUBEHÖR

WIR SIND HÄNDLER
ALLER NAMHAFTEN HERSTELLER.
PROFESSIONELLER RIGGING-SERVICE.

ALBATROS FALLSCHIRMSPORT GMBH & CO. KG
FLUGPLATZ HARTENHOLM · 24640 HASENMOOR
TEL. 0 41 95 99 77-0 / FAX -77 · E-MAIL: INFO@MY-SKYWORLD.DE

EUROPAWEITE LIEFERUNG!

DIE „POPS“, PARACHUTISTS OVER PHORTY SOCIETY, ROCKEN WIEDER

Welches 4-way team zeigt mehr als 31 Punkte? Diesen Weltrekord stellte SOS-PARANODON bei dem 15. World POPS Meet & Championship 2022 in Großbritannien auf!

Gelegenheit habt ihr bei den diesjährigen 1. offenen POPS/SOS FS Meisterschaften Deutschland. DZ Illertissen EDMI, 19. und 20. August. Informationen www.paranodon.de und www.pops-deutschland.de

Der POPS Deutschland Zielsprungwettbewerb findet seit 1977 statt. Dieses Jahr wieder in Meißendorf. Informationen www.meido.de

Nach 2018 fand der 15. WPM&C coronabedingt erst 2022 statt. Es trafen sich 100 POPS aus 10 unterschiedlichen Nationen.

Die POPS, das sind alle Geschlechter die aus intakten Fluggeräten springen.

Mit zunehmendem Alter wird unterschieden nach Skydivers OverSixty SOS und JumpersOverSeventy JOS.

In den Altersklassen JOES und sogar JONS werden noch respektable Leistungen gezeigt, vor denen man nur den berühmten Hut ziehen kann.

Wir Deutschen hatten in UK weniger Teilnehmer als 2018 in Australien am Start. Neben dem „Germany POPS ONE“ Team, das seit 2006 an allen World Meets teilgenommen hat, kämpft mit großem Erfolg seit 2016 das SOS-PARANODON Team. Im vergangenen Jahr wurden sie wieder bestes Team. In dem Wettbewerb stellten sie auch den Weltrekord, siehe oben, auf. Robert Trögele, Ulrich Sehrbrock, Jan Rojek, Josef Kampmann und Video Wolfgang Hagedorn.

Germany POPS ONE wurde hinter den Libillen aus Frankreich Dritter. Volker Cornils, Horst Flieger, Siegfried Häusler, Hans-Peter Bittenbring. Videobegleitung nehmen sie immer vor Ort.

Drei Einzelstarter waren Gerda Maria Klostermann-Mace, Hans Heitmann und Matthias Oppel. Gerda Maria konnte an den Wettbewerben nicht teilnehmen. Ihr Arbeitsgerät hat es nicht geschafft, auf der DZ anzukommen.

WEITERE ERGEBNISSE:

- 4-way scramble 2. Platz für Hans-Peter Bittenbring.
- 7-way speedstar, 1. Platz Hans Heitmann.
- Zielspringen, 3. Platz Matthias Oppel.
- Sportzielspringen, kein Treppenplatz.
- Hit'n Rock, die Königsdisziplin, fiel dem britischen Wetter zum Opfer.

Am Abschiedsabend wurden die Special Awards vergeben. POPS Personality Plate, POPS Leather Jacket, The Spirit of POPS und die SOS Crystal Plate. Diese permanente Auszeichnung ist zum 3. Mal an das SOS PARANODON Team gegangen.

Das nächste WPM&C findet 2024 in Villarrica, Chile, statt.

Volker Cornils WTP#10

ISSA SPEED SKYDIVING WORLD SERIES 2023 – FIRST EVENT NEUSTADT GLEWE

Vom 19. bis zum 21.05.2023 wurde es laut über Neustadt-Glewe. Der Fallschirmsportclub MV hat zum ersten Event der neuen Saison geladen. Die ISSA (International Speed Skydiving Association) veranstaltet jährlich die ISSA World Series. Eine Wettbewerbsserie über fünf Wettkämpfe, bei denen die schnellsten zwei Wettbewerbe für die Gesamtwertung berücksichtigt werden.

Aufgrund der anstehenden NATO-Übung im deutschen Luftraum, musste der Wettkampf kurzfristig verschoben werden. Hierdurch konnten leider zahlreiche internationale Teilnehmer nicht teilnehmen.

Das deutsche Nationalteam nutzte die Gelegenheit und bettete direkt den Wettkampf in sein Trainingscamp ein. Mit professioneller Unterstützung von Mentaltrainer Markus Bauchrowitz konnten die Übungen und versteckten Erkenntnisse direkt im Wettkampf angewendet werden.

Starke Entwicklungen zeigten hier vor allem Toni Schmid und Thorsten Morhaus, welche mit Schwierigkeiten starteten und durch konsequentes Arbeiten einen starken Turnaround hinlegen konnten. Begrüßen durfte das Team auch Akrobatin Marlene Kiepke, die das Team ab sofort bereichern wird. Auch für die Youngsters im Team war es eine sehr gute Einstimmung auf die Saison mit den ersten schnellen Sprüngen und persönlichen Bestleistungen.

Linus Eckenigk und Lukas Winnecker, welche beide auch das deutsche Team bei der Europameisterschaft im August in Tschechien vertreten werden.

Zudem neu im Rennen ist (Para)Peter Talkovski mit seinem starken 3. Platz und einer persönlichen Bestleistung von 461,12 km/h in Runde 5. Der Sieg ging ungefährdet an Marco Hepp mit der schnellsten Runde von 512,70 km/h. Gerade zum Saisonstart galt es, an die Leistung des Vorjahres anzuknüpfen, und da gibt es nun noch einiges zu tun.

Somit werden die nächsten Wettbewerbe der ISSA World Series eine gute Gelegenheit sein, sich optimal auf die EM vorzubereiten.

Großer Dank geht an die großartige Organisation des Skydive-MV, welche einen reibungslosen Ablauf garantierte, und Total Energies, die mit ihrer großzügigen Unterstützung das Trainingscamp möglich machte.

Danke und viele Grüße

Marco Hepp

DER FRÜHE VOGEL HÜPFT IN VARRELBUSCH…

Am 21. und 22. April 2023 fand der erste Deutschland-Cup-Zielspringen 2023 in Varrelbusch statt. Der Flugplatz liegt im schönen Norden in der Nähe von Cloppenburg.

Fallschirm-Zielspringen kann man nur noch auf wenigen Plätzen in Deutschland trainieren. Kaum ein Platzbetreiber besitzt noch die notwendige Ausrüstung (Messanlage, Matte usw.) oder bietet flache Sprünge (800 m – 1000 m Absetzhöhe) an.

So sind wir dem Ruf von Rolf Krämer gefolgt und machten uns aus der Lausitz auf den Weg Richtung Niedersachsen. Unser Hubschrauber war leider nicht verfügbar, deshalb mussten wir notgedrungen mit dem Auto anreisen.

Aufgrund der Windprognosen wurde der Wettbewerbsbeginn an beiden Tagen auf 06:30 Uhr festgelegt. Es ist schon etwas Besonderes, die Sonne kriecht gerade über den Horizont und man verlässt noch im leichten Halbschlaf die Maschine.

Mit fortschreitender Tageszeit wurden wie vorhergesagt die Windbedingungen anspruchsvoller. Unser Teamkollege René trat nach dem 4. Sprung sehr unsanft neben die Matte. Das sorgte für eine Muskelzerrung im Fuß und unsere Mannschaft musste mit einem Mann weniger weiterkämpfen.

Das Highlight am Abend war ein vorzügliches Menü von Rouladen, Kartoffeln, Klößen und Rotkraut, mein Wingload hat sich an diesem Abend erheblich vergrößert.

Am Platz waren neben der deutschen Beteiligung Springer aus der Schweiz, Belgien, Polen und den Niederlanden vertreten. Dies sorgte in den Pausen für viel spannenden Gesprächsstoff.

Am Sonntag wurde der Wettkampf nach sieben Durchgängen beendet. Die Ergebnisse des Wettkampfes sind auf der D-Cup-Ziel Seite https://www.d-cup-ziel.de/ ersichtlich.

Alles in allem eine super Veranstaltung, toller Platz, tolle Leute.

Ein besonderes Dankeschön geht an Bernhard, der uns vom frühen Morgengrauen bis zur späten Abendstunde betreut hat, ebenfalls dem Piloten Christopher und dem Rolf.

Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder … :)

Die Cottbusser Börnerbrigade

Podest 1 Mitte vR/vlnR F Griesheimer, OF Gustke , SF Wiesner hR/vlnR; HF Erthel und HF Kautzmann

AUFTAKT DER SKYDIVE WORLD CUP SERIES (SWCS) 2023 IN RIJEKA, KROATIEN

Die Aktiven der Sportfördergruppe der Bundeswehr aus Altenstadt haben beim ersten Weltcup der Saison, der vom 2. bis 4. Juni 2023 im kroatischen Rijeka stattfand, mit herausragenden Leistungen geglänzt.

Mit Beginn der Saison 2023 wurde die bisherige WorldCup-Series (ParaWCS) im Fallschirmzielspringen in die Skydive World Cup Series (SWCS) umbenannt. Neben dieser Änderung kommt zudem ein weiterer Austragungsort mit Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) hinzu, der am Ende des Jahres den Abschluss der WorldCup-Saison krönt.

Der Start in die Saison fand, wie jedes Jahr, auf dem Flugplatz Grobnik statt. Der Flugplatz liegt ganz in der Nähe der Stadt Rijeka an der kroatischen Küste. Nach der Ankunft der Athleten und Athletinnen aus Altenstadt wurde sofort ein Trainingssprung durchgeführt, um sich mit den Bedingungen des Platzes vertraut zu machen. Am nächsten Morgen ging der Wettkampf los.

Am Freitagmorgen konnten auf Grund des starken Windes allerdings nur zwei Runden, und das trotz langer Wartezeiten und Standbys, durchgeführt werden. Die Sportsoldaten und Sportsoldatinnen der Sportfördergruppe Altenstadt demonstrierten dabei nicht nur ihre technische Beherrschung, sondern auch ihre Fähigkeit, unter Druck ruhig zu bleiben und präzise Entscheidungen zu treffen. Der Wille und die Ausdauer wurden direkt im ersten Wettkampf der Saison auf die Probe gestellt, sie zeigten beeindruckende Ausdauer, Kraft und vor allem Durchhaltevermögen.

Am zweiten Tag, Samstag, schlug der lokale Wind „Bora“ zu und führte zu langen Wartezeiten und mehrfachen Standby-Phasen. An Wettkampf-Sprünge war an diesem Tag letztendlich nicht zu denken.

Fallschirmtechniker (-in)
Fallschirmwart (-in)
gesucht

für den Aufgabenbereich

- **Rigging**
- **Produktentwicklung**
- **Qualitätskontrolle**
- **Kundenbetreuung**

Eine gültige deutsche Sprunglizenz ist Voraussetzung, Tandemqualifikation ist wünschenswert.

Interessenten bitte melden bei:

Brüggemann GmbH + Co. KG
Am Kalkheck 2
58313 Herdecke

Tel.: +49 2330 97 84 0
Email: mail@bruggemann.de
www.bruggemann.de

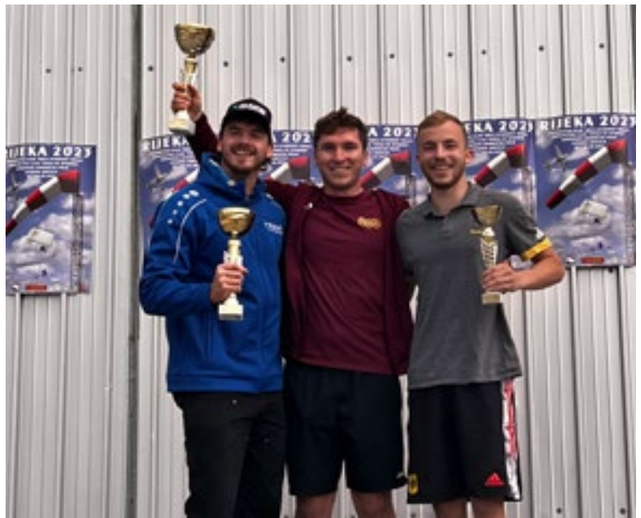
BRÜGGEMANN

Am Sonntagmorgen ging es weiter. Eine Vielzahl an Bedingungen, wie unter anderem die Handhabung der Wetterbedingungen, die taktischen Herausforderungen, Geschicklichkeitsprüfungen und die mentale Belastbarkeit wurden nun von den Athleten und Athletinnen abverlangt. Schlussendlich konnten die Durchgänge drei und vier noch erfolgreich durchgeführt werden.

Bei der Teamwertung stand Team eins, bestehend aus Stabsfeldwebel Stefan Wiesner, Hauptfeldwebel Kai Erthel, Hauptfeldwebel Christian Kautzmann, Oberfeldwebel Tatjana Gustke und Feldwebel Robin Griesheimer, ganz oben auf dem Podest. Die beiden Teams aus Tschechien mussten sich der deutschen Mannschaft geschlagen geben.

Stabsfeldwebel Stefan Wiesner belegte bei den Herren den dritten Platz – mit nur zwei Zentimeter Unterschied. Wiesner war punktgleich mit zwei Slowenen, die den ersten und zweiten Platz aufgrund des besseren Nuller-Verhältnisses belegten.

In der Junioren-Wertung sicherte sich Stabsunteroffizier Mathias Demmler die Bronzemedaille mit neun Zentimetern Gesamtabweichung. Stabsunteroffizier Mathias Demmler rangierte damit hinter seinem Freund, dem ehemaligen Stabsunteroffizier Nils Kammer, sowie einem Nachwuchsspringer aus Tschechien.



Bei den Frauen erzielte Oberfeldwebel Tatjana Gustke mit fünf Zentimetern Abweichung den ersten Platz vor einer Springerin aus Österreich und einer Springerin aus der Schweiz. Oberfeldwebel Tatjana Gustke stellte dabei ihr Können unter Beweis, sie sprang für Team eins anstelle von Hauptfeldwebel Christoph Zahler, der sich zurzeit auf einem Lehrgang befindet.

„Das bisherige Training und der Einsatz der Sportler und Sportlerinnen zahlte sich mit hervorragenden Leistungen, zwei Mal Gold und zwei Mal Bronze, aus“, sagt Trainer und Hauptfeldwebel Elischa Weber nicht ohne Stolz.

Die nächste Station der Skydive World Cup Series ist Lesce/Bled in Slowenien. Dort wollen die deutschen Spitzensportler und Spitzensportlerinnen der Sportfördergruppe Altenstadt an die Erfolge anknüpfen, um weitere wichtige Weltcup-Punkte für den Gesamtweltcup zu sammeln.

Hauptgefreiter Zoe Stoll

Ergebnisse: https://swcs.airshots.at/results?final=true&competition=0df495cb-ea39-4752-9258-521f25a3e757

Fotos: SpFördGrpBwAltenstadt

SEITE SCANNEN
Ergebnisse anzeigen

GROSSFORMATIONSTRAINING IN EVORA IN PORTUGAL

Foto: Yuliya Pangburn

CF-SPRING EUROPA – GROSSFORMATIONSTRAINING IN EVORA IN PORTUGAL

Auf dem Sprungplatz Skydive Sebastian in Florida wird die Saison im Kappenformationsspringen traditionell mit dem „CF Spring Fling“ begonnen. Diese Veranstaltung ist ein Treffen der weltweiten Kappenformations-Szene und dient der Nachwuchsgewinnung und der Steigerung des Leistungsstandes auf allen Ebenen vom Beginner bis zum Weltrekordhalter.

In den letzten Jahren wurden Flüge, Mietwagen, Unterkünfte und Sprungtickets immer teurer und so erschien es für Springer aus Europa nicht mehr lohnenswert, diesen Aufwand zu betreiben. So wurde im vergangenen Jahr die Idee geboren, ein solches Frühjahrstreffen auch in Europa zu etablieren, um den europäischen Leistungsträgern eine ansprechende Plattform für die Fortentwicklung ihrer Fertigkeiten zu bieten und auch den ambitionierten Nachwuchs auf europäischer Ebene zu entwickeln. Ursprünglich war Nord-Italien als Standort favorisiert worden, aber es stellte sich heraus, dass es in Italien keine Sprungplätze gibt, die die erforderlichen Rahmenbedingungen bieten können.

Letztendlich wurde dann Evora, etwa 80 km östlich von Lissabon, ausgewählt. Dort gibt es zwei Cessna 208 Grand Caravans, die jeweils 18 Springer in die Luft bringen können. Dieser Platz wird auch von der Elite der CF-Springer aus Katar als Trainingsstützpunkt genutzt und hat sich bewährt. So versammelten sich vom 27. April bis zum 7. Mai dort gut 30 CF-Springer aus ganz Europa, um unter der Leitung von CF-Bundestrainer Peter A. Pfalzgraf vom Luftfahrtverband Berlin/FSC Remscheid und Brian Pangburn vom Weltrekord-Organisationsstab aus den USA das Auftakttraining in diesem Jahr durchzuführen.

In diesem Jahr sollte der Schwerpunkt auf dem Fliegen von 8er und 16er Formationen liegen, da so jeder Teilnehmer den größten Trainingseffekt erhält. Leider ließ sich dies Konzept nicht wie geplant durchführen, da viele der Teilnehmer der vergangenen Europarekord-Versuche nicht gekommen waren. Dafür waren erfreulicherweise neue Leute aus Finnland, Dänemark und Deutschland angereist.

Da die Mehrzahl der Videoleute kurzfristig abgesagt hatte, war die Organisation vor Ort recht anstrengend, konnte aber mit Unterstützung durch den Videomann von Katar, Clash, und Mike Lewis gemeistert werden. Auch einige der Teilnehmer und Yuliya Pangburn fanden sich bereit, gelegentlich Videos zu machen.

Zeitgleich war auch der Leistungskader von Katar dort zum Training unter der Leitung von Mike Lewis, der ebenfalls bei der Organisation der letzten Großformations-Weltrekorde beteiligt war und zum Urgestein des Kappenformationsfliegens gehört.

Das Camp in Evora kann als Erfolg verbucht werden, da der Nachwuchs viel dazulernen konnte. Am Ende des Trainings konnten die meisten Teilnehmer sogar ihre erste 17er Formation fliegen und bleiben der Szene hoffentlich länger erhalten. Bleibt nur zu wünschen, dass auch die Elite Europas künftig solche Gelegenheiten nutzt, damit ein wahrhafter Europarekord in Form eines 49er Diamanten eines Tages möglich wird. Die Finnen haben schon mal einen nationalen Rekord geflogen, zwei 7er Formationen in einem Sprung.

Peter A. Pfalzgraf

Foto: Yuliya Pangburn

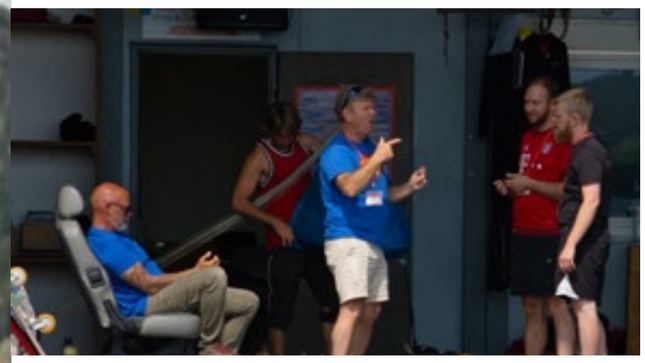
MAGNETISCH I MECHANISCH I FASZINIERENDE

FÜR DIE MEISTEN FALLSCHIRME AUF DEM MARKT I JUST CLICK IT!

JETZT ERHÄLTLICH I WWW.PARATEC.DE/RDS

PARA-TAKEOFF 2023 – IMPOSSIBLE IS JUST A WORD – ODER AUCH: DER SCHÖNSTE BRAINLOCK ALLER ZEITEN

Freitag früh, die Sonne strahlt, es ist angenehm warm. Die ersten Springer trudeln ein, während die Caravan noch im Hangar steht und bereit ist, uns das ganze Wochenende sicher in die Luft zu bringen. Es ist wie an einem typischen Boogie-Sprungtag. Wir alle kennen die besondere Atmosphäre solch eines Events und dieses steht dem in nichts nach. Überall bekannte und (noch) unbekannte Gesichter. Die einen unterhalten sich auf Deutsch, die anderen auf Englisch oder verständigen sich mit Händen und Füßen. Irgendwie ein bisschen wie immer. Und trotzdem ist es anders. Es sind ungewöhnlich viele Rollstuhlfahrer am Platz und bei genauem Hinsehen fällt vielleicht eine Prothese auf und es wird erkenntlich, dass das vermeintliche Gestikulieren nicht nur fehlende Sprachkenntnis einer anderen Sprache überbrückt, sondern Gebärdensprache gehörloser Springer ist. In den Zelten vor der Halle wird nicht mit dem tollsten Schirm oder dem besten Gurtzeug geworben. Stattdessen wird #Respektstattmitleid dort großgeschrieben.



Para-TAKEOFF Organisator Stefan Tripke hat bereits als 16-jähriger mit dem Fallschirmspringen begonnen. Schnell entfachte die Leidenschaft für den Sport, bis 2001 ein schwerer Motorradunfall ihn zwang, mit dem Sport auszusetzen. Jahrelanges intensives Training und die technische Zusammenarbeit mit Jürgen „Mahle“ Mühling legten den Grundstein, um seit 2015 wieder sicher mit dem Fallschirm unterwegs zu sein. Sein Gurtzeug ist individuell an die speziellen Bedürfnisse angepasst. Über 1000 Sprünge und Besuche internationaler Events später keimte der Wunsch auf, ein Para-Event in Deutschland auszurichten. Dieses wurde 2022 endlich Wirklichkeit und nachdem die Premiere des Events ein voller Erfolg war, stand schnell fest, dass es eine Wiederholung geben würde.

So kamen vom 8. bis 11. Juni 44 Teilnehmer mit und ohne Handicap aus ganz Deutschland und Europa am Sprungplatz Fehrbellin zusammen. Der barrierefreie Sprungplatz bietet den idealen Rahmen für dieses besondere Event. Barrierefrei meint zwar zunächst Rampen, um Stufen zu überbrücken, aber vor allem auch den Umgang der Springer mit- und untereinander. Berührungsängste existieren nicht, sondern es erfolgt ein interessierter Austausch über etwaige Modifikationen und Technik, die die Ausübung des Sports auch für Springer mit Handicap ermöglichen.

Para-TAKEOFF 2023 setzt ein Zeichen dafür, was in unserem Sport möglich ist. Ein Boogie, der Springer mit und ohne Behinderung zusammenbringt. Ein Wochenende „von den Menschen für die Menschen“ (Mahle) mit Garantie für tolle Sprünge und herzliche Atmosphäre. Das ist gelebte und geflogene Inklusion. Das Orgateam und die Load-Organizer für alle Disziplinen und Erfahrungsstände sorgen dafür, dass jeder Springer perfekt vorbereitet in die Luft kommt. Die einen in Formationsteams, die anderen im Freefly oder beim Winkeln. Je nach Erfahrungsstand in kleinen oder auch größeren Gruppen. Para-TAKEOFF bietet zudem die Möglichkeit, sich in Teams zusammenzufinden, um für die Deutsche Meisterschaft im September zu trainieren. Bereits bei der Indoor-DM wurde dieses Jahr eine Handifly-Demo durchgeführt, bei der ein vorgegebener Parcours abgeflogen wird. Outdoor wird zum ersten Mal die Demodisziplin Handifly stattfinden, bei der Springer mit Handicap im 2er-Formationsspringen antreten.

Während vor der Halle die Lizenzspringer den nächsten Sprung briefen, bekommt im Tandemzelt ein Gast seine Einweisung. Dank der aufwändigen Tüfteleien von Mahle in Zusammenarbeit mit Rainbow und der Universität Dresden können mit dem Handicap-Tandemsystem auch diejenigen einen Tandemsprung machen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Es ist das Leuchten im Gesicht der Springer, wenn sie für einen kleinen Moment ihre Lähmung oder Einschränkungen vergessen können, welches alle Mühen wettmacht. Beim Event konnten so elf Tandems für Personen mit Behinderungen durchgeführt werden, wobei nicht alle dieses spezielle System benötigt haben.

Niko, der im Alltag selbst im Rollstuhl sitzt, lernten wir bereits vor wenigen Wochen bei den Vorbereitungen für seinen AFF Level I kennen. An jenem Abend bekomme ich das Video zu sehen und kann mit Sicherheit behaupten, dass von so einem stabilen Exit so manch AFF Lehrer träumen würde … Dieses Wochenende sitzen wir gemeinsam im Flieger auf dem Weg zu seinem Level VI. Den strahlenden Gesichtern vom Schüler und seinen Ausbildern nach zu urteilen, war es ein rundum ge-

lungener Sprung. Von der butterweichen Landung (da träumt so manch ein Schüler von!) konnten wir uns hingegen selbst überzeugen.

Als Team AIRBUS 8way hat uns die Anfrage besonders gefreut, ob wir nach unserem Training noch länger bleiben können, um am letzten Tag mitzuspringen. Nachdem die Party am Samstagabend „gelungen“ war (jeder Fallschirmspringer weiß an dieser Stelle, was gemeint ist!), sind wir am Sonntag nicht ganz so früh gestartet, konnten dafür aber im Laufe des Tages noch Sprünge in den Himmel zaubern. Eine tolle 6er Gruppe hatte sich zusammengefunden und war bereit, die Fähigkeiten im Formationsspringen unter Beweis zu stellen. Auch die Frage nach den Exitpositionen war schnell geklärt. Schmiddl hat uns mit Leichtigkeit gezeigt, dass man auch mit/auf nur einem Bein und Prothese super elegant als Front-Floater draußen am Flieger stehen kann. Im Freifall haben etwaige Beeinträchtigungen keine Rolle mehr gespielt. Strahlende Gesichter und gute Laune sorgten schließlich dafür, dass – wir geben es offen zu – ein Mitglied unseres Teams den wohl schönsten Brainlock aller Zeiten hatte: statt das gebriefte Programm durchzufliegen, wurde der letzte Punkt (= ein schönes Gruppenfoto) vorgezogen und sorgte für noch mehr lachende Augen und Bilder, die wir im Kopf abgespeichert haben. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass wir trotz dieser Unterbrechung noch genug Zeit hatten, die restlichen Punkte ebenfalls zu fliegen.

Bilder: Gerrit Berlin

Beim Packen der Fallschirme sieht man ungewöhnliche (kreative) Pack-Techniken. Da, wo die Hände nicht die Kraft oder Beweglichkeit haben, helfen Klammern aus, um den Schirm zu bändigen und sorgfältig in den POD zu bringen. Während meiner AFF-Ausbildung konnte ich bereits zwei Springerinnen dabei bewundern, wie sie einarmig nicht nur sprangen, sondern auch den Schirm scheinbar mühelos gepackt haben. Für mich als Schülerin schien das die größte Herausforderung zu sein. Jahre später habe ich dann selbst einmal probiert, den Schirm nur mit einer Hand zu packen. Aus „nur sortieren“ wurde ein „ich schau mal, wie weit ich komme“. Was soll ich sagen, das Video dazu ist von der Kamera in mehrere Dateien gespeichert worden – oder mit anderen Worten: es war nicht gerade der schnellste Packjob von mir. Es hat funktioniert, aber der Respekt ist nur noch größer geworden! Ob ich die Packung dann auch gesprungen bin, lasse ich an der Stelle offen …

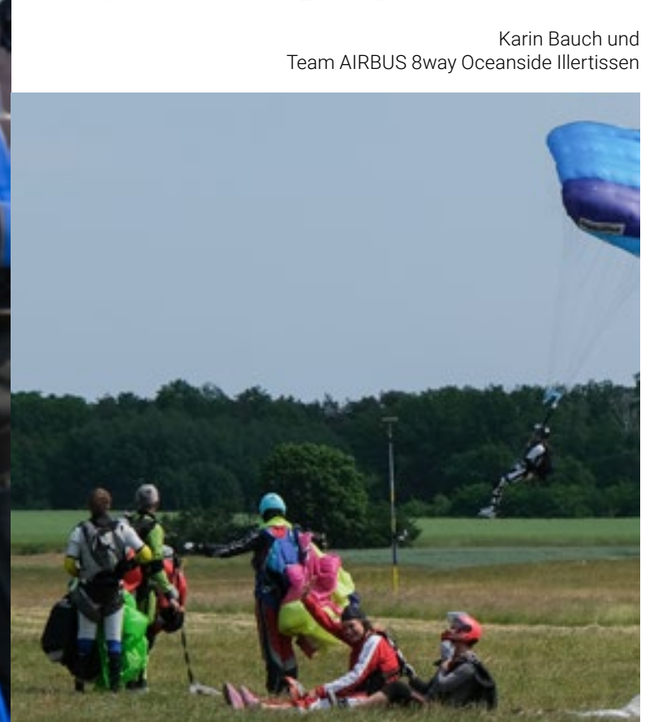
Viel zu schnell ging dieses Wochenende zu Ende. Insgesamt wurden 155 Sprünge gemacht, die einmal mehr gezeigt haben, dass „unmöglich nur ein Wort“ ist. Das Feedback der Teilnehmer zeigt, wie wichtig neben dem Springen „Wissenstransfer und Coaching, aber vor allem wieder der persönliche und menschliche Austausch und Kontakt ist.“ (Schmiddl).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Respekt hier nicht nur groß geschrieben, sondern zu 100 Prozent gelebt wurde. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an den Sprungplatz TakeOff Fehrbellin und an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren dieses Events. Ohne euch wäre dieses Event nicht machbar gewesen!

Und wir, die als LOs mitgesprungen sind, haben gelernt, dass ein Brainlock manchmal eben doch zu etwas wunderbar Schönem werden kann – die Fotos im Kopf werden uns bestimmt immer begleiten!

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH UND FREUEN UNS SCHON AUF NÄCHSTES JAHR!

Karin Bauch und
Team AIRBUS 8way Oceanside Illertissen



NACHRUFE FÜR ‚NONO', DR. MED. NORBERT FRIEDEL

Am 24.05.2023 verstarb unser geschätzter Freund und Springerkamerad Norbert Friedel im Alter von 69 Jahren.

Seine berufliche Tätigkeit war geprägt vom Aufbau und der langjährigen Leitung der Herzchirurgie im Klinikum Bayreuth. Dort gelang es ihm nach Aussage der Klinikleitung, neue komplexe Operationsverfahren in überzeugender Form mit bleibenden Maßstäben einzuführen. Sein Talent, seine Fähigkeiten, seine Motivation, ja seine Lebensleistung begründet die Reputation, die weit über die Grenzen seiner fränkischen Heimatstadt hinaus wirkt.

Und all das ohne jegliche Allüren. Ein Attribut, das vielstimmig aus seinem beruflichen und privaten Umfeld zu hören war und ist.

Unzähligen Menschen konnte er durch sein medizinisches Können ein Weiterleben, eine neue und vielfach bessere Lebenszeit schenken. Es ist unendlich traurig, dass gerade ihm dieses Geschenk in seiner letzten Stunde versagt blieb.

Seine Ambitionen als Fallschirmspringer lebte er zusammen mit seiner Frau Susanne auf fast allen Kontinenten aus. Formationsfliegen war seine Passion; ganz gleich ob im Heimatverein der FSG-Speichersdorf oder bei der Pink in Klatovy.

Er war bekannt, und er kannte viele. Die Wichtigen und die Guten ohnehin.

Wer mit ihm unterwegs war, erkannte schnell ein angenehmes Miteinander; das galt gleichermaßen für die Zeit am Boden und für die intensiven und schönen Momente unseres Sports in der Luft.

Jetzt ist und bleibt sein Slot frei ...

Beim nächsten Briefing, beim nächsten Exit, bei der nächsten Formation wird er nicht mehr dabei sein.

Was für eine Tragik, was für ein Verlust für seine Frau Susanne, seine Mutter und Geschwister, für uns und für all diejenigen, die mit ihm unterwegs sein durften.

Unterwegs mit einem Freund und Kameraden für den die höchste Auszeichnung gilt, beschrieben mit dem großen Attribut ‚ein feiner Mensch' zu sein.

Stellvertretend und im Namen Deiner großen Springergemeinde FSG-Speichersdorf e.V. und FSG-Hangelar e.V.

Hans Geitner, DFV-227

In tiefer Trauer verabschiedet sich das Team Pinkway von seinem langjährigen Mitglied Dr. Norbert Friedel.

Wie jedes Jahr hatten wir uns auch in diesem Jahr zum alljährlichen Speedstar in Klatovy getroffen, wo wir bei sonnigem Wetter tolle Sprünge genießen konnten.

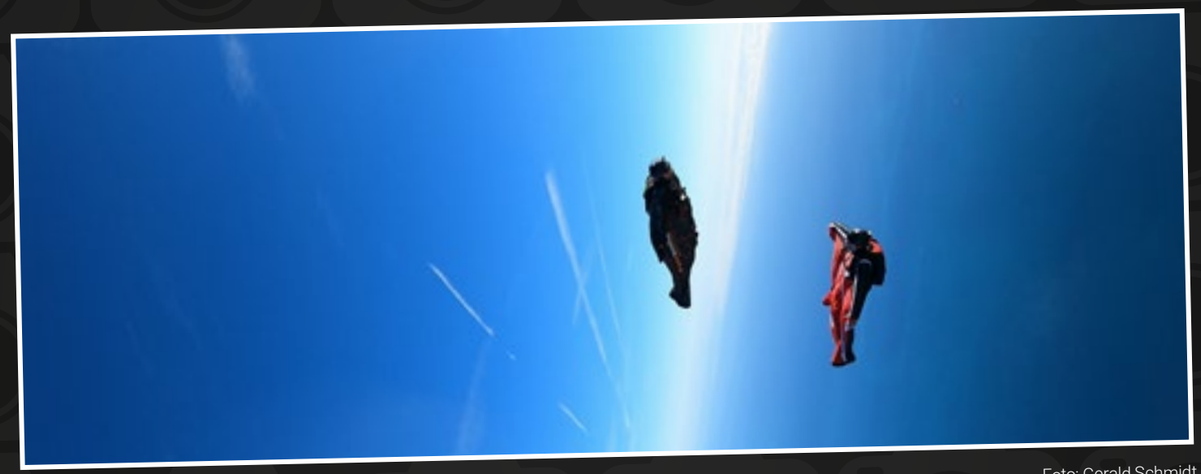
Wir haben unseren Platz in der Mitte der Tabelle erfolgreich gehalten. Nach dem Springen gab es zum Ausklang lustige Runden mit Erzählungen von Thomas unter anderem auch die von „Herrn Müller" mit Norbert als Hauptakteur und auch der Geschichte, wie Norbert und Susanne zur Pink kamen und ihre ersten Sprünge aus einer Skyvan in Tozeur machten.

Wir haben viel gelacht, ohne zu wissen, dass dies unser letzter gemeinsamer Speedstar sein würde.

Danke Norbert, für Deine Freundschaft, Deine Begeisterung und Deine Leidenschaft für den Sport.

Ilona Bäßler

EURE SCHÖNSTEN SHOTS



Spanien Castellón - Wingsuit Team Take Off; Christian Busch und Steffen Gilbert

Foto: Gerald Schmidt

Anna Langkau am Schirm über Damme aufgenommen vom Vater am Vatertag
Foto: Manfred Langkau

SHOTS EINSENDEN?

Einfach per Mail an team@freifallxpress.de

KALENDER

JULI

AFF (Groundschool)	01.07.2023	01.07.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
LO Trace-Days coached by Coolschranxx	01.07.2023	01.07.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
Wingsuit Einweisung/Coaching	01.07.2023	02.07.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
Paranodon 4way-Challenge	01.07.2023	23.07.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
Lizensprüfung	01.07.2023	01.07.2023	GoJump
Kappenkurs mit Tobi Koch	01.07.2023	02.07.2023	SkyDive-Hildesheim
Fun Jump LO mit Janina	01.07.2023	02.07.2023	FSZ Saar
Atmo-LO	02.07.2023	02.07.2023	GoJump
Atmo-LO	02.07.2023	02.07.2023	GoJump
AFF Kurs	05.07.2023	06.07.2023	SkyDive-Hildesheim
Packkurs für AFF-Schüler Deutsch	07.07.2023	07.07.2023	GoJump
Freefly-Lo mit Kevin	08.07.2023	09.07.2023	SkyDive-Hildesheim
Freefly LO	08.07.2023	09.07.2023	FSZ Saar
AFF-Kurs Englisch	13.07.2023	14.07.2023	GoJump
Packkurs für AFF-Schüler Englisch	13.07.2023	13.07.2023	GoJump
Bundesweiter 2er Wettbewerb	15.07.2023	16.07.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
Kappenkurs mit Tobi Scherrinsky	15.07.2023	16.07.2023	GoJump
Lizensprüfung	15.07.2023	15.07.2023	GoJump
IronCup RW	15.07.2023	16.07.2023	SkyDive-Hildesheim
Scramble + FSZ Saar Sommerfest	15.07.2023	16.07.2023	FSZ Saar
LadyBirdz Camp	15.07.2023	15.07.2023	TAKE OFF Fallschirmsport Fehrbellin
2-Way Sunday mit Team G-Force	16.07.2023	16.07.2023	GoJump
TAKE OFF Höhensprung 7000m +	21.07.2023	23.07.2023	TAKE OFF Fallschirmsport
Videoeinweisung	21.07.2023	21.07.2023	GoJump
Borkum Boogie	21.07.2023	31.07.2023	Borkum
LO Trace-Days coached by Coolschranxx	22.07.2023	22.07.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
Lizenz-Refresher	22.07.2023	22.07.2023	GoJump
RW-LO mit Karin	22.07.2023	23.07.2023	SkyDive-Hildesheim
8er-Speed	22.07.2023	23.07.2023	FSZ Saar
Wingsuit Skill-Camp	23.07.2023	23.07.2023	GoJump
AFF-Kurs Deutsch	28.07.2023	29.07.2023	GoJump
FreeFly-LO mit Kaufi	29.07.2023	30.07.2023	SkyDive-Hildesheim
Flock-Kurs mit Pete Allum	29.07.2023	30.07.2023	FSZ Saar
Kappenflugseminar mit Tobi	29.07.2023	30.07.2023	FSZ Saar
Sprungwoche der LSG Burgheim	29.07.2023	06.08.2023	Burgheim

AUGUST

Packkurs für AFF-Schüler Deutsch	04.08.2023	04.08.2023	GoJump
AFF (Groundschool)	05.08.2023	05.08.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
LO Trace-Days coached by Coolschranxx	05.08.2023	05.08.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
AFF-Kurs	09.08.2023	10.08.2023	SkyDive-Hildesheim
Deutsche Meisterschaft Outdoor Skydive Pink Klatovy, integriert in CP Pink open	10.08.2023	13.08.2023	Skydive Pink Klatovy
AFF-Kurs Deutsch	10.08.2023	11.08.2023	GoJump
Packkurs für AFF-Schüler Englisch	10.08.2023	10.08.2023	GoJump
Sprungwoche	12.08.2023	20.08.2023	Paranodon Fallschirm Illertissen
Lizensprüfung	12.08.2023	12.08.2023	GoJump
Freefly LO	12.08.2023	13.08.2023	FSZ Saar
Video Kurs	12.08.2023	13.08.2023	FSZ Saar
RW Kurs	12.08.2023	13.08.2023	FSZ Saar
Atmo-LO	13.08.2023	13.08.2023	GoJump
Atmo-LO	13.08.2023	13.08.2023	GoJump
Freefly Fehrbellin Skyparty	15.08.2023	19.08.2023	TAKE OFF Fallschirmsport

Alle Termine auch auf
www.freifallxpress.de/kalender

SKYGODS

Nach Wolkenformation kommt Kappenformation mit Bernd. Walldorf gratuliert unserem Zielspringer und langjährigen Mitglied BERND RAPP zu seinem 3000sten Sprung am 14. Mai 2023, den er mit seinen Freunden bei einem 4er-Kappenrelativ über dem Flugplatz Walldorf absolvieren konnte. Sage und schreibe brachten die 4 Urgesteine in dieser Formation eine Sprunganzahl von insgesamt 11.274 Sprüngen an den Tag.

Während des großen Sportfestes am 20.05. absolvierte SCHEPI (Stefan Scheper) zusammen mit dem Cypres Demo Team, seinen 1.000sten Sprung. Im Rahmen der Veranstaltung, landete er eine 60qm Flagge vor zahlreichen Zuschauern sicher im Stadion des SV GW Steinhausen. Die perfekte Veranstaltung für so eine tolle Leistung !

Am 19.05.23 hat STEPHAN BINNER seinen 2000. Sprung bei uns in Haßfurt gemacht. Deine Freunde vom FSZ Haßfurt e.V. gratulieren dir von Herzen und wünschen dir weiterhin viele großartige Sprünge!

Zack bämm - da war sie da die 1000 - und das schon bei Level 5, denn unsere AFF-Lehrerin SILVANA wurde bei einem spaßigen AFF-Sprung zur Skygöttin. Skydive MV gratuliert herzlich.

Am Samstag, den 6.5.23. KIMI COULING feierte ihren 1000sten Sprung mit einem 14er über Calden. Herzlichen Glückwunsch Kimi!

KOSTAS SORG, und seine Freunde feierten Kostas 1000 Sprung wie es sich für einen Skygod gehört! Auf die nächsten 1000!!!

MARKUS unser Wingsuit Talent hat am 01.05.2023 seinen 2000ten Sprung bei Skydive Colibri gemacht. Als angehender AFF-Lehrer wünschen wir dir viel Spaß und Erfolg für alle weiteren Sprünge! Deine Colibris

Tandemmaster, HORST DIRLICH - hat am 19, Mai seinen 4000. Fallschirmsprung bei Fallschirmsportverein Magdeburg e.V. absolviert. Horst, wir wünschen dir weiterhin ganz doll viel Spaß, immer nette Tandemgäste und vorallem sichere Landungen!

FRANZ MECKLINGER, unsere Maschine für alle Fälle hat am 06.05.2023 seinen 3000ten Sprung bei Skydive Colibri gemacht. Als Mindfly-Techniker unseres Vertrauens und Herzens wünschen wir dir alles Gute, für die Sprünge die da kommen.
Deine Colibris

Zum krönenden Abschluss des Mai hat unsere STEFFI KELLER bei einem glückbringenden 13er RW Sprung ihren 2000. Fallschirmsprung absolviert. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin blue skies vom FSCM.

more than 264.000 units
more than 170 million jumps
more than 5.200 saves

and **CYPRES**
has never failed to do its life saving job!

www.cypres.aero